

CSU-Fraktion, Unterer Graben 77, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 07.02.2017

Telefon (0841) 9 38 04-15

Telefax (0841) 9 38 04-24

E-Mail fraktion@csu-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	21.02.2017

Mindestgage für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadttheaters

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

namens und im Auftrag der CSU-Stadtratsfraktion stelle ich als Kultur-Ausschuss-Sprecherin der CSU Stadtratsfraktion folgenden

ANTRAG:

- 1) Die Mindestgage für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadttheaters, die dem NV Bühne unterliegen, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt übertariflich um 100 Euro auf 1.950 Euro angehoben.
- 2) Die Anhebung der Mindestgage gilt für die genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch im Falle eines Rechtsformwechsels des Theaters weiter.

Begründung

Bislang wurde für das künstlerische Personal des Stadttheaters Ingolstadt, das unter den Tarifvertrag NV Bühne fiel, eine erhöhte Mindestgage in Höhe von 1.800 Euro festgelegt. Die tariflich festgelegte Mindestgage des NV Bühne betrug bis 31.12.2016 monatlich 1.765 €/ Monat, zum 01.01.2017 wurde die Mindestgage auf 1.850 Euro angehoben.

Durch die tarifliche Anhebung der Mindestgage auf 1.850 €/Monat wurde die bisherige städtische Anhebung der Mindestgage obsolet. Auf Grund der im Vergleich mit anderen Städten durchschnittlichen höheren Lebenshaltungskosten in Ingolstadt aber auch als Ausdruck der Wertschätzung für die künstlerische Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadttheaters beantragen wir die Anhebung der Mindestgage.

Die CSU Stadtratsfraktion möchte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch bisher zusätzlich zum NV Bühne Tarif eine übertarifliche Vergütung bekommen haben, ein klares Signal senden, dass man an dieser übertariflichen Leistung fest hält – und sie soll auch gelten, wenn das Theater in eine neue Rechtsform übergeführt wird.

Für die CSU-Stadtratsfraktion

gez. Eva-Maria Atzerodt
Ausschusssprecherin